

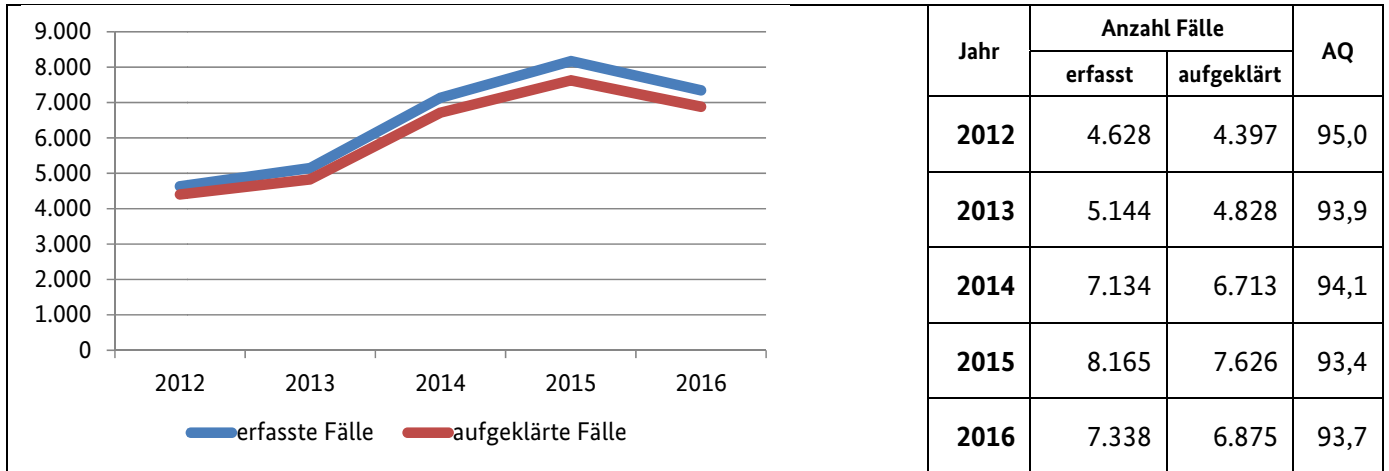
Brandenburg



Bevölkerungszahlen 2016

insgesamt: 2.484.826
männlich: 1.228.283
weiblich: 1.256.543

Rauschgiftdelikte *) in Brandenburg



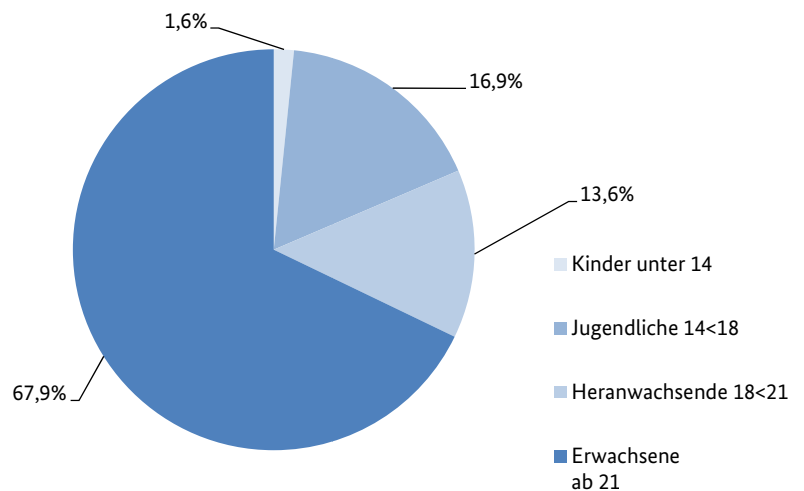
Tatverdächtige und Opfer in Brandenburg (Rauschgiftdelikte *)

2016

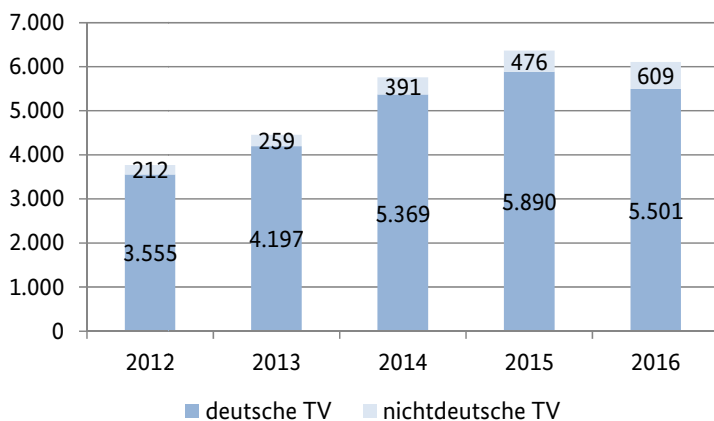
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	65	34
Jugendliche 14<18	807	227
Heranwachsende 18<21	738	93
Erwachsene ab 21	3.616	530

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2016

Bei Rauschgiftdelikten werden keine Opfer erfasst.

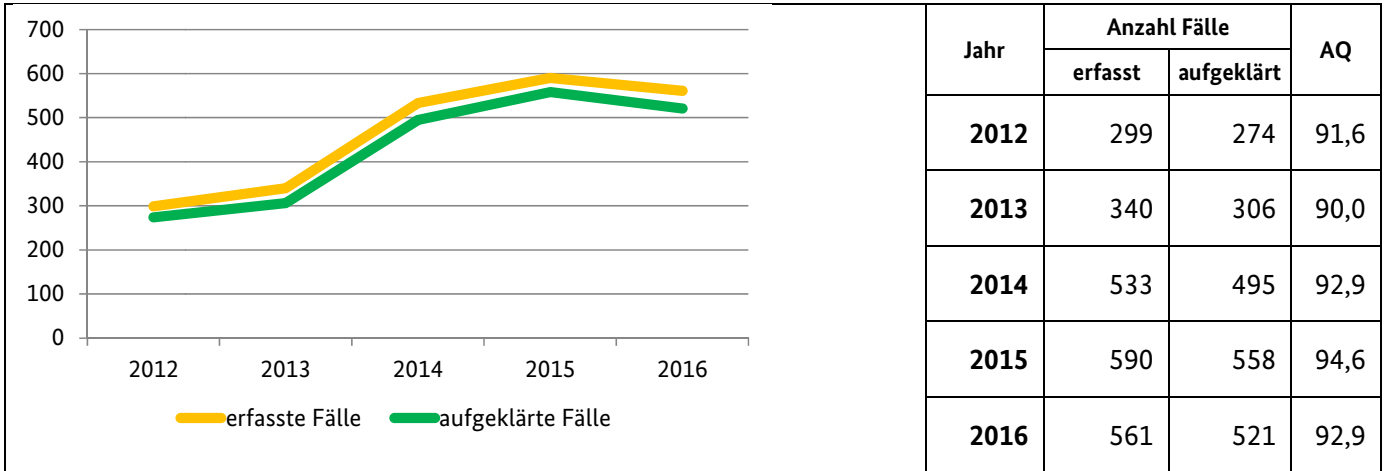
Landeshauptstadt: Potsdam



Bevölkerungszahlen 2016

insgesamt: 167.745
männlich: 80.854
weiblich: 86.891

Rauschgiftdelikte *) in Potsdam



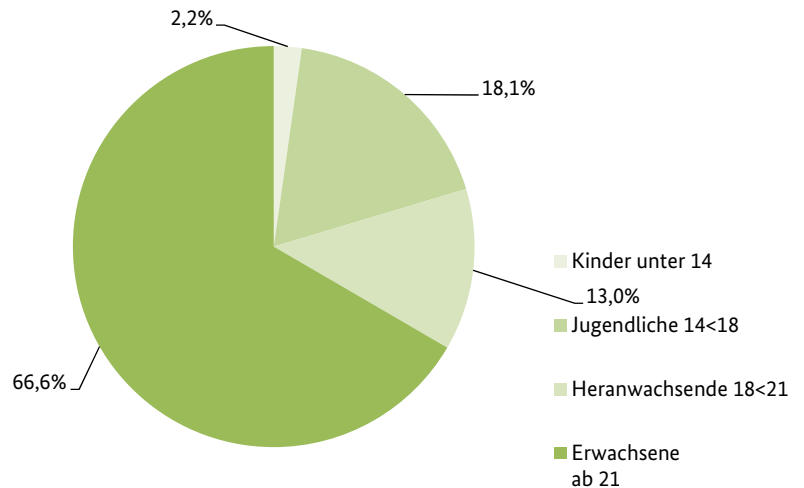
Tatverdächtige und Opfer in Potsdam (Rauschgiftdelikte *)

2016

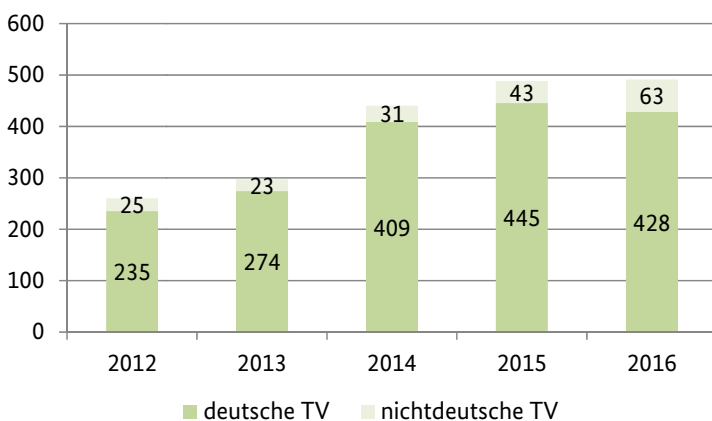
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	10	1
Jugendliche 14<18	70	19
Heranwachsende 18<21	58	6
Erwachsene ab 21	290	37

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2016

Bei Rauschgiftdelikten werden keine Opfer erfasst.

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ} = \text{Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Opfer und Tatverdächtige

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine „echte“ Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jeder Tatverdächtige wird bei „Rauschgiftdelikten“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

*) Rauschgiftdelikte ist ein Oberbegriff für sämtliche Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2016

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2016, Bevölkerung am 31.12.2015

Herausgeber:

Bundeskriminalamt
Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)
Kriminalistisches Institut
Referat IZ 33
65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.